

W12 Till Ratzeburg (KV Havelland)

Tagesordnungspunkt: 6.2.3 Wahl offene Plätze

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte mich als Beisitzer im Landesvorstand zur Stärkung der LandesArbeitsGemeinschaften (LAGen) bewerben.

LAGen

Die LAGen sind ein landesweites, übergreifendes Netz für unsere Basis.

Sie sind ein Sammelbecken von Ideen und Anregungen für uns Alle und besonders wichtig für den ländlichen Raum, wo wir noch keine stabilen Ortsverbände haben.

Aufgabe

Die Aufgabe der Beisitzer*innen ist die Entlastung von organisatorischen Dingen für die beiden Landesvorsitzenden. Hier soll Koordinierungsarbeit verteilt werden. Die bereits heute vorhandenen Aufgabenfelder sollen durch selbstständige Zuarbeit der Beisitzer*innen klarer strukturiert werden. Dabei ist es wichtig, den Abstimmungsbedarf innerhalb des Landesvorstandes eher zu senken, als ihn durch Detailfragen zu erhöhen.

Qualifikation

Als Sprecher der LAG klimaneutrales Bauen - gemeinsam mit Sabine Kern - habe ich Erfahrungen im Aufbau und Kommunikation einer LAG gewonnen und neue Ideen umgesetzt.

Die Bundestreffen mit der BAG Bauen hat mir die vielfältigen Ansätze der bundesweiten LAGen vor Augen geführt und mir gezeigt, dass wir in Brandenburg eigene Lösungen brauchen. Wir sind gleichzeitig Flächenland und sich schnell entwickelnder Speckgürtel um Berlin.

Die Mitarbeit in der Berliner LAG PlanenBW, der BAG Wirtschaft und die Kontakte nach Hamburg und Bayern zu innovativen Konzepten haben mir vor Augen geführt, wie wichtig eine breite Basis ist.

Der Gewinn des Havelländischen Klimaschutzpreises 2021 belohnte diesen vielfältigen Ansatz.

Ziel

Als wichtigstes Ziel würde ich eine stärkere Einbindung der Mitglieder in die LAGen sehen. Hier braucht es sichtbare Angebote für Alle. Der Mensch mit seinen sozialen Bedürfnissen sollte hier ein Forum haben, um persönliche Erfahrungen in freudiger Atmosphäre an Andere zu vermitteln. Gleichzeitig sind die LAGen auch Thinktanks für die Grüne Gemeinschaft auf Landes- und Bundesebene. Das Fachliche soll seinen Platz erhalten, ohne das Zwischenmenschliche zu verdrängen. Klare Kommunikation, gemeinsame Events, Werbung in eigener Sache und Integration stehen im Mittelpunkt. Wie erreichen wir, dass mehr Mitglieder bei den LAGen mitmachen? Eine breite Evakuierung und Gespräche mit den LAGen kann Lösungswege und Ideen aufzeigen. Darin möchte ich den LaVo in seiner guten Arbeit unterstützen.



wohnt in Falkensee- Havelland
Architekt
zert. Passivhausplaner EU
57 Jahre alt

- Mitglied des Vorstandes OV Falkensee / Havelland
- Neumitgliederbeauftragter im OV Falkensee
- Sprecher der LAG Klimaneutrales Bauen Brandenburg
- Delegierter zur BAG Planen, Bauen, Wohnen
- aktiv in LAG Bauen Berlin, BAG Wirtschaft
- Mitglied AG Umwelt Lokale Agenda 21 Falkensee
- Preisträger Klimaschutzpreis Havelland 2021

till.ratzeburg@gruene-brandenburg.de
0177 6001 404

Selbstverständnis

Ich sehe unsere Partei als breites Bündnis von Bürger*innen und Bürgern, die eine bessere Welt gestalten wollen. Die Mitgliedschaft ist der formale Akt. Wir sind aber auch für alle Interessierten offen, die unser positives, soziales und ökologisches Weltbild unterstützen möchten.

Jede und Jeder soll sich selbst ermächtigen an unserer Gemeinschaft als Bürger*innen mitzuwirken. Offenheit und Kommunikationsfähigkeit in einfacher Sprache sind wichtige Ziele. Persönlich bin ich wohl eher ein thematischer Generalist, der viel Wert auf eine freundliche Kommunikation legt. Im Idealfall können alle ihre Ideen und Wünsche realisieren und ich vermittele bei Konflikten in Richtung einer nach vorne schauenden Lösung.

Ich würde mich freuen wenn ihr mir euer Vertrauen schenken würdet.

Euer Till Ratzeburg

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Till Ratzeburg', written in a cursive style.